

Was verstehen wir unter radiologischer Befundung?

T. Hackländer

- Aktuelle Rahmenbedingungen der Befundung in Deutschland
- Struktur von Befundberichten
- Themenvorschläge für die Diskussionsrunde

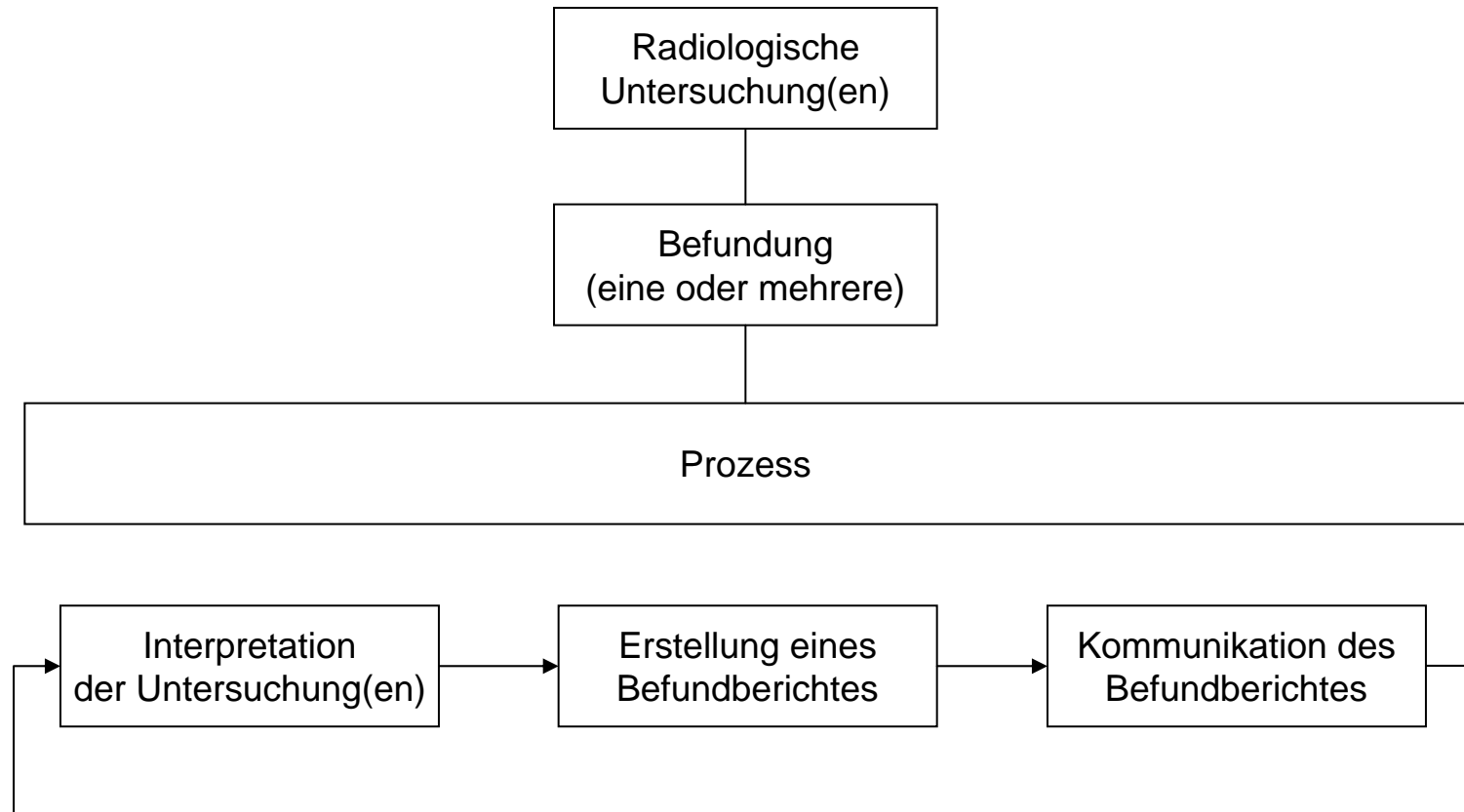
Verpflichtung zur Erstellung eines Befundberichtes

- **Gebührenordnung für Ärzte**
 O. Strahlendiagnostik, Magnetresonanztomographie
 (Allgemeine Bestimmungen)
 - „... Die **Befundmitteilung** oder der einfache **Befundbericht** mit Angaben zu **Befund(en)** und zur **Diagnose** ist Bestandteil der Leistungen ...“

- **Einheitlicher Bewertungsmaßstab**
 IV Arztgruppenübergreifende spezielle Gebührenordnungspositionen
 (Präambel)
 - „... in den Gebührenordnungspositionen sind die Beurteilung, obligatorische schriftliche **Befunddokumentation**, ... **Befunde** ... sowie **Briefe** enthalten ...“

- **Röntgenverordnung (RöV)**
 § 28 Aufzeichnungspflichten, Röntgenpass
 - „... bei einer Untersuchung zusätzlich den erhobenen **Befund**“

Begriffsbestimmung



(Aktueller Diskussionsstand im Normenausschuss Radiologie)

- Aktuelle Rahmenbedingungen der Befundung in Deutschland
- **Struktur von Befundberichten**
- Themenvorschläge für die Diskussionsrunde

Inhalt des Befundberichtes

- Richtlinie zu Aufzeichnungspflichten

- 4.3.2 Radiologischer Befundbericht oder Bestrahlungsprotokoll

- Der radiologische Befundbericht enthält Angaben zum Patienten,
 - die Beschreibung der Untersuchung,
 - die medizinische Fragestellung und deren Beantwortung.
 - Die Vorgaben der Norm DIN 6827 - 5 *sollen* zu Grunde gelegt werden.



- Gliedert den radiologischen Befundbericht in 5 Kapitel
- Kapitel müssen in einer vorgegebenen Reihenfolge im Text aufgeführt werden
 - Angaben zum Patienten (v)
 - Angaben im Rahmen der Röntgenverordnung (o)
 - Angaben zur Untersuchung (v)
 - **Medizinischer Inhalt (v)**
 - **Überweiser (o)**
 - **Klinische Angaben (v)**
 - **Fragestellung (v)**
 - **Beschreibung (o)**
 - **Wertung (v)**
 - **Empfehlung (o)**
 - Angaben zum Befundbericht (v)

Ist die Dokumentation einer Unfallambulanz ein Befundbericht nach DIN 6827 – 5?



Städtisches Krankenhaus Berlin

Krankenblatt der Unfallambulanz

Mustermann, Hans, geb. 16.5.1972

22.06.2013:

Der Patient gibt an, heute beim Fußballspielen auf den rechten Arm gestürzt zu sein. Druckschmerzhaftes Handgelenk.

Zum Ausschluss einer Fraktur wurde eine Röntgenuntersuchung des rechten Handgelenkes in zwei Ebenen durchgeführt: Fraktur des distalen Radius.

Anlage einer Unterarm Gipsschiene für 6 Wochen. Vorstellung beim Hausarzt morgen zur Gipskontrolle.

Dr. Müller, Facharzt für Unfallchirurgie mit Fachkunde Notfallröntgen

Ja – ein Minimalbefundbericht

Städtisches Krankenhaus Berlin

Krankenblatt der Unfallambulanz

Mustermann, Hans, geb. 16.5.1972

22.06.2013:

Der Patient gibt an, heute beim Fußballspielen auf den rechten Arm gestürzt zu sein. Druckschmerzhaftes Handgelenk.

Zum Ausschluss einer Fraktur wurde eine Röntgenuntersuchung des rechten Handgelenkes in zwei Ebenen durchgeführt: Fraktur des distalen Radius.

Anlage einer Unterarm Gipsschiene für 6 Wochen. Vorstellung beim Hausarzt morgen zur Gipskontrolle.

Dr. Müller, Facharzt für Unfallchirurgie mit Fachkunde Notfallröntgen

Strukturierte Befundberichte

- **Stufe 1:** Thematische Strukturierung in Abschnitte
 - DIN 6827 - 5
- **Stufe 2:** Zusätzlich zur Stufe 1 werden innerhalb der einzelnen Abschnitte vorformulierter Textbausteine verwendet
 - IHE Management of Radiology Report Templates (MRRT)
 - HTML5 basierte Templates, die in HL7 CDA Dokumente konvertiert werden können
- **Stufe 3:** Zusätzlich zur Stufe 2 werden in den Textbausteinen *nur Codes* für Wörter aus kontrollierten Vokabularien verwendet
 - Automatisierte Auswertung möglich (Data mining)
 - Automatisierte Erstellung semantisch gleichwertiger Befundberichte möglich
 - RSNA Reporting Initiative
 - Templates, die nur Wörter aus der RadLex Ontologie verwenden sollen

- Aktuelle Rahmenbedingungen der Befundung in Deutschland
- Struktur von Befundberichten
- Themenvorschläge für die Diskussionsrunde

Themenvorschläge für die Diskussionsrunde

- **Vollständigkeit des (strukturierten) Befundberichtes**
 - Wie vollständig muss ein Befundbericht sein, wie unvollständig darf er sein?
 - Woran wird die Vollständigkeit festgemacht?
 - Muss nur die Fragestellung beantwortet oder alles sichtbare befundet werden?
- **RadLex**
 - Brauchen wir eine deutsche (europäische) Übersetzung(en)?
- **Automatische generierte, semantische äquivalente Befundberichte**
 - Spezielle Formulierungen für den Zuweiser bzw. den Patienten
 - Übertragungen in andere Sprachen
 - Juristische Implikationen
- **Formen der Kommunikation des Befundberichtes**
 - Multimediale statt texturale Befundberichte
 - Wie geht man mit dynamischen multimedialen Inhaltselementen um?
 - Holschuld oder Bringschuld?



Vielen Dank!

HELIOS Standort

www.helios-kliniken.de

Jeder Moment ist Medizin